

Genferei

Autor(en): **Behrendt, Fritz**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 27

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

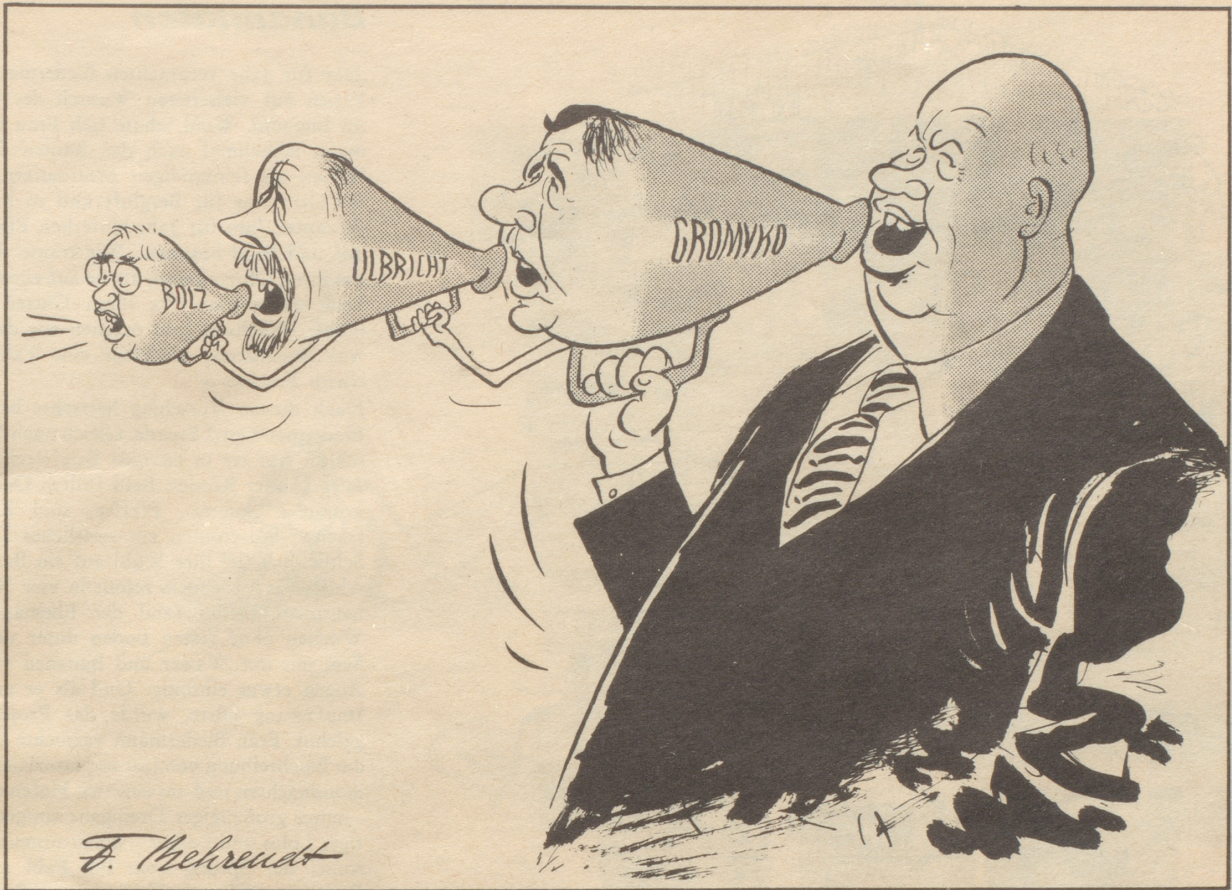
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Genferei

Nachtrag zu dem Tagebuch der Anne Frank

... Auschwitz! Jeder weiß, daß es ein Judenvernichtungslager war, einige behaupten sogar, daß es *das* Judenvernichtungslager war. Nur die Sowjetstatistiker stellen sich dumm, und etikettieren die vier Millionen Opfer von Auschwitz als «Russen, Ukrainer, Weißrussen und andere Angehörige der Völker der Sowjetunion». Sie haben entdeckt, daß es vorteilhaft ist, Tote zu hamstern. Mit toten Seelen kann man totalitäre Ansprüche auf Lebende begründen, mit toten Seelen kann man sehr lebendige Forderungen an Lebende stellen. Also produzieren sie schöne runde Zahlen, Zahlen, die elegant belegen und belügen.

Die Hingerichteten von Auschwitz kann zwar niemand mehr zum Leben bringen. Aber posthum russifizieren kann man sie. Und ob man das kann! Ein sowjetstatistischer Federstrich, und es ist getan. Anne Frank ist tot, doch auch sie ist nicht so tot wie man denkt. Wird man sie nicht demnächst zum zweiten Mal abholen? Abholen und liquidieren und rehabilitieren als Komsomolin Ana Francova? GP

Kleinigkeiten

Sean O'Kelly, Präsident von Irland, wurde bei seinem kürzlichen Besuch in Amerika durch ein Bankett geehrt. An seiner Seite

saß Kardinal Spellmann. Ein ällicher Mann näherte sich dem Tisch, Präsident O'Kelly sprang auf und umarmte den Mann. Dann wandte er sich an den Kardinal und sagte: «Eure Eminenz, darf ich Ihnen einen alten Freund vorstellen? Es ist Michael O'Shanahan, den ich dreißig Jahre lang nicht gesehen habe, seit wir zusammen in London eine Gefängniszelle teilten.» *

*

Das «Pressearchiv» in Darmstadt hat den Auftrag, der Israel-Mission in Köln alle Zeitungsnotizen über Israel, Aegypten und Nasser zuzusenden. In der letzten Sendung fanden die Auftraggeber Notizen mit den Schlagzeilen «Nasser Juni» und «Aegyptische Finsternis in Swinemünde.» *

*



Midro

Midro -Tee
verhindert Fettsatz

Weder kochen
noch aufbrühen.
Auch in Tabletten
erhältlich.

In Apotheken und Drogerien

Diplomat

Ein witziger Amerikaner erläuterte, ein Diplomat sei ein Mann, der seine Frau überzeugen könne, daß sie in einem Pelzmantel zu dick aussehen würde. Als in einer fröhlichen Gesellschaft dieser Ausspruch diskutiert wurde, sagte eine schlagfertige junge Dame, das sei gar nichts, sie sei mehr als eine Diplomatin, sie sei eine Hypnotiseurin. Sie habe nämlich ihrem Manne suggeriert, er habe ständig kalte Füße, weil in der Wohnung die Orientteppiche fehlten. Die Lieferung einiger Prachtsstücke sei dann von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich prompt besorgt worden!

Seit 1860

VELTLINER

Kindschi



Kindschi Söhne AG., Davos